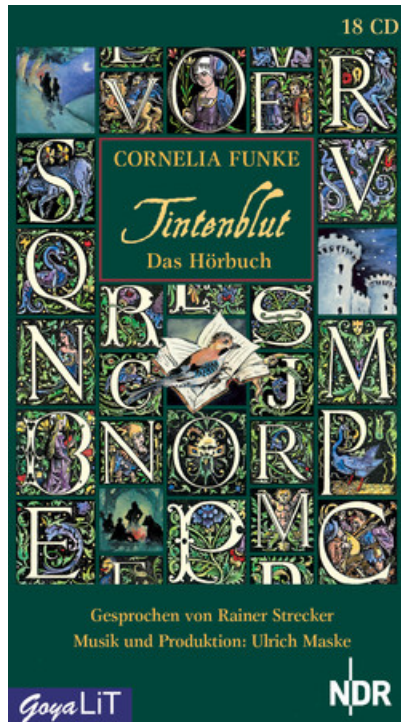


Cornelia Funke: **Tintenblut**

Teil 2

Interpret*in: Rainer Strecker

Musiker*in: Ulrich Maske



18 CDs • ISBN 978-3-8337-1422-1 • € 69,99 UVP
Gesamtspielzeit: 22:18:00

Preise & Auszeichnungen: hr2-Hörbuchbestenliste

Cornelia Funke ist als Kinder- und Jugendbuchautorin international erfolgreich. Sie arbeitete zunächst als Pädagogin und studierte parallel dazu Buchillustration. Der internationale Durchbruch als Autorin gelang ihr mit dem Roman "Herr der Diebe", der sich monatelang auf den US-Bestsellerlisten hielt. Ihre Bücher sind in über 40 Sprachen übersetzt. Cornelia Funke wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem "Internationalen Buchpreis CORINE" und zweimal mit dem "BookSense Book Of The Year Award". Viele ihrer Romane wurden verfilmt, darunter "Herr der Diebe", "Die Wilden Hühner", "Hände weg von Mississippi" und "Tintenherz".

"Einen Brief?" Staubfingers Stimme klang so scharf, dass Farid unwillkürlich den Arm um Meggies Schultern legte. 'Na, wunderbar! Was, wenn den die falschen Augen lesen?' Farid zog den Kopf ein, aber Meggie nicht. Nein. Sie erwiderte Staubfingers Blick. "Niemand außer Fenoglio kann ihnen jetzt noch helfen", sagte sie. "Und das weißt du. Du weißt es ganz genau."

Der Zauber von "Tintenherz" lässt Meggie nicht los. Gemeinsam mit Farid liest sie sich selbst in die Tintenwelt, denn sie will endlich den Weglosen Wald sehen, den Speckfürsten, den Schwarzen Prinzen und seinen Bären. Sie möchte die Feen treffen und natürlich den Dichter Fenoglio, der sie später zurückschreiben soll. Vor allem aber will sie Staubfinger vor dem grausamen Basta warnen, denn Fenoglio hat sein Ende schon geschrieben ...

"Tintentod" wurde als ungekürzte Lesung mit Musik produziert, in Kooperation mit dem NDR und dem Cecilie Dressler Verlag. Das gleichnamige Buch ist im Cecilie Dressler Verlag erschienen.

Rainer Strecker, geboren 1965, absolvierte seine Schauspielausbildung an der Otto Falckenberg Schule in München. Er arbeitet als Schauspieler und hat für JUMBO zahlreiche Hörbücher gesprochen. Strecker ist bekannt aus Theater, Film und Fernsehen, unter anderem aus der Krimi-Reihe "Einsatz in Hamburg". Er spielte in TV-Produktionen wie "Bella Block", "Sperling", dem "Tatort" und der 13-teiligen Verfilmung "Klempner - ein Leben in Deutschland". Am Deutschen Schauspielhaus Hamburg war er unter anderem in "Der Idiot" zu sehen und stand für den Kinofilm "Rosenstraße" vor der Kamera. Rainer Strecker lebt in Berlin.

Ist Rainer Strecker nicht ein zauberzüngelnder Vorleser, der Buchfiguren zum Leben weckt wie der Buchbinder Mo einst in "Tintenherz", als der Gut-Böse-Kampf in wechselnden Welten begann und dem Dichter Fenoglio seine "Tintenwelt"-Figuren entglitten?
eselsohr
